

Integrierte Sekundarschule

Die Integrierte Sekundarschule ist eine Schule für alle. Sie baut auf den Erfahrungen der Integrierten Gesamtschule auf und bietet ihren Schülerinnen und Schülern alle Abschlüsse bis hin zum Abitur nach 13 Jahren. Sie ist damit in den Bildungsstandards und den Schulabschlüssen gleichwertig mit dem Gymnasium.

Die Sekundarschulen haben eine eigene gymnasiale Oberstufe oder eine verbindliche Kooperation mit den beruflichen Schulen (Oberstufenzentren) oder anderen Sekundarschulen mit gymnasialer Oberstufe.

Die Fremdsprachen

Schüler, die Englisch als 1. Fremdsprache lernen, können als **2. Fremdsprache** im Bezirk Steglitz-Zehlendorf wählen:

- **Französisch** an allen Integrierten Sekundarschulen im Bezirk.

Im Weiteren können als **2. Fremdsprache** - in Abhängigkeit erforderlicher Einrichtungsfrequenzen - gewählt werden

- **Latein** in der Bröndby-Schule (ab 9. Klasse) und an der Kopernikus-Schule,

- **Spanisch** an der 7. Integrierten Sekundarschule, an der Kopernikus-Schule und an der Wilma-Rudolph-Schule

- **Niederländisch** an der 9. Integrierten Sekundarschule.

Das Angebot **Französisch als 1. Fremdsprache** wird - in Abhängigkeit erforderlicher Einrichtungsfrequenzen - nur an der 7. Integrierte Sekundarschule und der Kopernikus-Schule vorgehalten.

Die Leistungsdifferenzierung

Wie eine Sekundarschule ihren Unterricht leistungsdifferenziert und ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich individuell fördert, entscheidet sie selbst. Das können z. B. Kurse verschiedener Leistungsstufen (äußere Differenzierung) wie in der bisherigen Gesamtschule sein oder Lerngruppen, in denen Schüler mit unterschiedlichem Leistungsniveau in einer Gruppe (Binnendifferenzierung) gemeinsam lernen.

Die Klassenfrequenzen

In § 5 Abs. 7 der Sek I-VO ist geregelt:

"An der Integrierten Sekundarschule beträgt die Höchstgrenze 26 Schülerinnen und Schüler für Klassen der Jahrgangsstufen 7 und 8. Die Höchstgrenzen können von der zuständigen Schulbehörde auf Antrag der Schule im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen, räumlichen und sächlichen Ausstattung reduziert werden, wenn aufgrund der Zusammensetzung der Klassen ein erhöhter Förderbedarf begründet ist. Dies ist insbesondere der Fall bei Klassen mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf und bei Schulen, an denen entweder mindestens 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache sind oder an denen die Erziehungsberechtigten von mindestens 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler von der Zahlung eines Eigenanteils zur Beschaffung von Lernmitteln befreit sind."

Die Stundentafel

Mit 31 Unterrichtsstunden in der Woche in den Klassen 7 und 8 und 32 Stunden in den Klassen 9 und 10 hat die Stundentafel an der Sekundarschule zwei Stunden weniger als am Gymnasium. Das ergibt sich aus der um ein Jahr längeren Schulzeit bis zum Abitur.

Der Ganztagsbetrieb

Alle Sekundarschulen werden Ganztagschulen, das bedeutet, bis 16 Uhr gibt es für die Schülerinnen und Schüler Bildungs- und Betreuungsangebote. In der offenen Form stehen nach Unterrichtschluss Freizeitangebote (wie z.B. Sport, Musik und Hausaufgabenbetreuung) zur Verfügung; in der gebundenen Form werden diese Angebote in den gesamten Schulalltag eingebaut. Wie die einzelne Schule ihr Ganztagsangebot organisiert, wie sie hierfür ihr Personal und Geld einsetzt, kann sie selbst entscheiden.

Das Duale Lernen

Das Duale Lernen ist eine sinnvolle Verknüpfung des Lernens in der Schule mit Praxisbezug, teilweise auch mit Praxis. In den Integrierten Sekundarschulen sollen die Schülerinnen und Schüler in diesen Unterrichtseinheiten auf die spätere Berufsausbildung und -tätigkeit bestens vorbereitet werden.

Das Duale Lernen steht grundsätzlich allen Schülerinnen und Schülern für alle angestrebten Schulabschlüsse offen.

Mögliche Organisationsformen für das Duale Lernen sind:

- + regelmäßige Praktika in Betrieben
- + Praxistage
- + Produktives Lernen
- + Schülerfirmen
- + Kooperation mit beruflichen Schulen (OSZ)
- + Netzwerk für Ausbildung
- + Netzwerk Berufspraxis
- + Vertiefte Berufsorientierung (BVBO).

